



---

## Elternbrief

**im Dezember 2017**

Liebe Eltern,

kurz vor dem Weihnachtsfest möchten wir uns noch einmal bei Ihnen melden und auf einige Ereignisse in den vergangenen zwei Monaten zurückblicken. Da wäre zunächst einmal die Backnanger LiteraTour anzuführen, die zum zehnten Mal stattfand. Angefangen von der spektakulären Aktion, das grüne Vorlesesofa mit der gesamten Schülerschaft von der Plaisirschule in unser Haus zu transportieren, über den Fotoworkshop bis hin zu den vielen Lesungen war die Kinder- und Jugendbuchwoche am Gymnasium in der Taus ein voller Erfolg. Ganz herzlich möchten wir uns bei den beiden Kolleginnen bedanken, die den Großteil der Organisation trugen, Frau Mennenkamp und Frau Nestle. Sie haben dafür gesorgt, dass jede Klasse und Kursstufe in den Genuss einer Lesung oder einer Theatervorstellung kam.

Frau Mennenkamp ist dieser Tage zur Studiendirektorin ernannt worden. Seit mehr als einem Jahr führt sie die Fachschaft Deutsch und koordiniert als Abteilungsleiterin die Unterstufe mitsamt der Kooperation zwischen Grundschule und weiterführender Schule. Wir beglückwünschen sie zu der Beförderung und wünschen Ihr für ihre vielfältigen Aufgaben weiter viel Erfolg.

Zum Ende des vergangenen Schuljahres ist mit Herrn Denninger nicht nur ein langjähriger Kollege ausgeschieden, sondern auch der zweite Vorsitzende unseres Fördervereins. Wir freuen uns, dass wir Herrn Martin Windmüller als Nachfolger gewinnen konnten. Herr Windmüller hat zwei Kinder an unserer Schule und war von 1972 bis 1981 selbst Schüler des damals noch jungen Tausgymnasiums.

Der Weihnachtsmarkt in Backnang war für unsere SMV wieder eine Gelegenheit, Ihr soziales Engagement unter Beweis zu stellen. Unter Anleitung von Frau Beckmann-Rögele und Herrn Hessner wurden schon Wochen zuvor Zutaten für schmackhafte Backmischungen und fertige Plätzchen gesammelt. Trotz kühler Temperaturen fanden sich genügend Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Kolleginnen und Kollegen um unseren Stand – dieses Jahr im Stiftshof – zwei Tage lang zu betreiben. Der Erlös kann sich sehen lassen: Gut 700 Euro Reingewinn kamen zusammen. Sie werden dem Verein „refugio stuttgart“ gespendet, der sich um traumatisierte Flüchtlinge kümmert. Ein großes Dankeschön an alle fleißigen Helferinnen und Helfer. Ein besonderer Dank gilt der Familie Wolkenhauer. Sie hat in Gemeinschaftsarbeit ein neues, attraktives Schild für den Stand der SMV hergestellt.

Überwältigend war das Adventskonzert in der Matthäuskirche. Gut 200 Schülerinnen und Schüler boten dem Publikum der vollbesetzten Kirche ein abwechslungsreiches und schmissiges Programm. Zum ersten Mal wurden die Zuhörer miteinbezogen, indem das

Orchester einige Weihnachtslieder zum Mitsingen spielte. Allen Akteuren einen herzlichen Dank für den wundervollen Abend. Wir freuen uns schon auf das Sommerkonzert.

Seit gut einem Monat ist der Wasserspender in Betrieb. Damit wurde ein vom Elternbeirat lang gehegter Wunsch verwirklicht. Das gekühlte und auf Wunsch mit Kohlensäure versetzte Wasser wird allseits wegen seines guten Geschmacks gelobt und von den Schülerinnen und Schülern gerne gezapft. Ihr Wassereuro, werte Eltern, ist also gut angelegt. Die Schule dankt dem Elternbeirat und dem Förderverein für diese Bereicherung des Alltags, besonders Frau Vent, Herrn Bek und Herrn Wolkenhauer, ohne deren Beharrlichkeit das Projekt nicht zum Ende gekommen wäre.

Liebe Eltern, die Zeit, in der wir uns jetzt im Advent befinden, gilt in jedem Jahr als die besinnliche. Leider finden wir im Alltag allzu oft nicht die Besinnlichkeit, die eigentlich angesagt ist. Die europäische und weltpolitische Lage ist nicht so, dass man sich wirklich in eine stimmungsvolle Besinnung begeben kann. Die alltäglichen Rituale, die Vorbereitungen auf das Fest, die Klassenarbeiten und Klausuren, die sich gerade vor Weihnachten anhäufen, lassen uns oft nicht zur Ruhe kommen. Und dann die jährlich wiederkehrende Suche nach den passenden Geschenken. Wenn wir zum eigentlichen Inhalt des Weihnachtsfestes zurückgehen, dann spielen zwar auch Geschenke eine Rolle, aber nicht die wirklich entscheidende. In einem Weihnachtslied aus Haiti heißt es:

Wenn einer dem anderen Liebe schenkt,  
wenn die Not des Unglücklichen gemildert wird,  
wenn Herzen zufrieden und glücklich sind,  
steigt Gott herab vom Himmel und bringt das Licht:  
Dann ist Weihnachten.

Herzlichst

Udo Weisshaar

Jutta Ernst

Bitte beachten Sie noch die **Termine:**

Montag, 08.01.2018

erster Schultag nach den Weihnachtsferien

Freitag, 26.01.2018

Zeugnisse Kursstufe 2

Freitag, 02.02.2018

Halbjahresinformationen

Freitag, 23.02.2018, 16.00-20.00 Uhr

Elternsprechtage